

PERSPEKTIVWECHSEL

Im Hamburger Architektur Sommer zieht die HSBK in das Kesselhaus in der Speicherstadt und führt den Diskurs zwischen Planenden, Verwaltung, Politik und Wirtschaft fort.

Neu werden auch die Perspektiven von Nutzenden einbezogen. Dafür sind verschiedene Gruppen eingeladen, ihrerseits Impulse für nachhaltiges Leben zu formulieren:
Wie können Räume gestaltet werden, um im Alltag den CO2 Verbrauch deutlich zu reduzieren?

Inputs kamen von einer 6. Klasse des Gymnasiums Grootmoor, aus den Ausschüssen der Johanniskirche Rissen, von Studierenden der HCU, von Teilnehmenden des Wettbewerbs "Stadt Raum Fluss", von Mitarbeitenden der Kindertagesstätte der Christuskirche Othmarschen und von Mitarbeitenden der Agentur für Design brandship GmbH sowie von Familie Kerr.

Wir danken allen Beteiligten herzlich für ihre Zeit und ihr Engagement.



Mit freundlicher Unterstützung von

BKI Baukosteninformationszentrum
Deutscher Architektenkammern

 **HafenCity**

VHV ///
VERSICHERUNGEN

iPRIMUS


AUG.PRIEN
IMMOBILIEN